## **Bereich Demografie**

15. Wohnberatung ist in vielen Regionen mittlerweile etabliert. Aber auch dort sind nur relativ wenige Menschen der Zielgruppe zu erreichen. Sehen Sie vor, flächendeckend eine - im Bedarfsfall kostenlose - neutrale Wohnberatung anzubieten?

CDU	SPD	Bündnis90/Die Grünen	FDP	Die Linke
Wohnberatung und Wohnungs-	s. Antwort zu Frage 14.	Wir wollen die bestehende Ser-	Wir begrüßen die Idee der	Ja, wir gehen davon aus, dass
anpassung sind wichtige Bau-		vicestelle Wohnen, die durch die	Wohnberatung und wollen sie	der Beratungsbedarf in den
steine für unser Anliegen, älte-		Allianz für Wohnen vorgeschla-	unterstützen. Flächendeckend	nächsten Jahren weiter anstei-
ren Menschen ein Verbleiben in		gen und durch die aktuelle Lan-	dürfte dieses aber landesseitig	gen wird. Wir wollen, dass diese
ihrer Wohnung und im vertrau-		desregierung eingerichtet	nur schwer umsetzbar sein, da	Beratung kostenlos angeboten
ten Wohnumfeld zu ermögli-		wurde, evaluieren und gegebe-	eine Wohnberatung immer	wird. Wir setzen uns dafür ein,
chen. Wohnberatung informiert		nenfalls weiterentwickeln.	auch die konkrete Situation vor	dass Kommunen finanziell aus-
auch über die Barrierefreiheit in			Ort kennen sollte. Denkbar	reichend finanziert werden, so
der Wohnung und im Wohnum-			wäre es aber aus unserer Sicht	dass für solche wichtigen Bera-
feld. Sie trägt dazu bei, Selb-			zu prüfen ob und in wie weit	tungsangebote entsprechende
ständigkeit und Selbstbestim-			eine landesseitige Förderung	Mittel zur Verfügung stehen.
mung bis ins hohe Alter zu er-			solcher Projekte machbar wäre.	
halten. Ebenso werden Tipps				
und Hilfestellungen für weitere				
Angebote des				
Wohnens und Lebens im Alter				
gegeben. Wird ein Umzug in Er-				
wägung gezogen, bietet die				
Wohnberatung Informationen				
zu den verschiedenen Wohnfor-				
men an und unterstützt die Rat-				
suchenden bei der Wahl der ge-				
eigneten Wohnform, wie z.B.				
"Betreutes Wohnen" oder "Ge-				
meinschaftliches Wohnen von				
Jung und Alt".				
Mit Stand Ende 2017 wurden in				
Hessen in den letzten Jahren				
insgesamt 324 hauptamtliche				
sowie 160 ehrenamtliche				
Wohnberaterinnen und Wohn-				
berater geschult. Somit ist ein				

Verband Wohneigentum Hessen e.V. – Wahlprüfsteine zur Landtagswahl am 28.10.2018

nahezu flächendeckendes Netz		
an Wohnungsangeboten in Hes-		
sen vorhanden. Dies wollen wir		
beibehalten und ein bedarfsge-		
rechtes Angebot vorhalten.		